

Allensbach, im August 2001.

58. Rundbrief

Uns locken die sonnigen Tage, hinweg nun mit Sorgen und Plage.

Wer wandert vergißt alle Klage: Wir singen und sind froh!

Wir wandern durch lichtgrüne Wälder, durch reife, kornschwere Felder.

Wer mit uns zieht wird nicht älter: Wir singen und sind froh!

Liebes Mitglied,

uns alle locken die sonnigen Tage, ganz gleich ob wir wandern, bergsteigen, schwimmen, radfahren, reisen oder „nur“ schauen - den Himmel mit seinen weißen Wolken, die Farbenpracht in den Gärten, die reifenden Äpfel am Baum. Im Singkreis „Singen mit Senioren“ haben wir das Lied gesungen; schnell und temperamentvoll. Es hat hörbar Spaß gemacht.

Zur Zeit haben wir im Seniorentreff ein bißchen Sommerpause. Literatur, Tanz und die Lesestunde „Ernstes und Heiteres“ in der Altenwohnanlage (übrigens besteht das Angebot für alle, die sich für Gedichte, Erzählungen und Gespräche darüber interessieren) beginnen erst wieder im September. Doch unser „Fit- und Fun-Programm“ läuft weiter. Im allgemeinen Radrennfieber geht auch Frau Bruse auf große Radtour mit dem Ziel Engen. Wer mitfahren möchte, sollte sich bei Frau Bruse telefonisch 7374 anmelden. Allerdings ist trockenes Wetter für die Tour Voraussetzung, die am Samstag, 11. August um 9.00 Uhr an der „Eintracht“ startet.

Aber auch das Wandern kommt nicht zu kurz. So ist wieder eine Freizeit geplant und zwar vom 15. bis 19. September. Die Gruppe, geleitet von Frau Kühne, geht neue Wege diesmal nicht im Südschwarzwald sondern in Hayingen, das in einer reizvollen Landschaft liegt.

Doch nicht alle fliegen aus und deshalb machen wir auch dieses Jahr in der Altenwohnanlage ein kleines Herbstfest, zu dem wir heute schon einladen. Mit viel Musik, Liedern, Texten und einem Vortrag ist das Programm zusammengestellt, das ein paar fröhliche, gemeinsame Stunden verspricht. Für einen kleinen Umtrunk wird ebenfalls gesorgt. Das Fest beginnt am Sonntag, dem 30. September um 14 Uhr. Ende ca. 17 Uhr. Also, bitte in den Terminkalender eintragen!

Doch es ist noch mehr vorzumerken: „Der Euro kommt“! Nicht alle stehen diesem Ereignis cool gegenüber, die da sagen: „Na, man muß halt durch zwei teilen, egal ob beim Vermögen oder bei den laufenden Ausgaben.“

Wir möchten es ein bißchen genauer wissen. Deshalb haben wir uns mit der Bezirkssparkasse in Verbindung gesetzt, die für das Thema extra Referenten zur Verfügung stellt. Der Termin für das Euro-Referat ist Freitag, der 21. September 15 Uhr im Vereinsheim. Voraussichtlich werden auch die Herren Haumann und Rechberg anwesend sein, um Einzelfragen zu beantworten. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sofern Ihre Zeit es erlaubt.

Hinweisen darf ich noch auf unseren Herbstausflug am 5. Oktober, der nach Tettngang führt. Näheres noch im Septemberprogramm oder bei Frau Bruse, Tel: 7374.

In eigener Sache: Wir könnten noch Helferinnen für das Seniorentreff-Team mittwochs brauchen. Einige Helferinnen möchten wir gerne aus Alters- und/oder Gesundheitsgründen entlasten. Falls Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an mich, Tel: 5373. Allgemein wäre innerhalb eines Quartals ein- bis zweimal zu helfen beim Kaffekochen. Tischdecken, Ab- und Aufräumen usw. Zum Glück steht eine ausgezeichnete Spülmaschine in der Küche, sodaß das Spülen sich „von selbst“ erledigt! Na, wie wär's?

Übrigens: Bevor ich vor zwei Jahren den Vorsitz abgegeben habe und Herr Hofsäß dankenswerter Weise für dieses Amt kandidierte und gewählt wurde, sind die wachsenden Aufgaben des Vereins und die damit verbundene Belastung für die einzelnen Vorstandsmitglieder neu verteilt worden. Die Erfahrung der letzten Zeit haben gezeigt, daß wir damit auf dem richtigen Weg sind. So hat Herr Hofsäß die Vereinsführung übernommen, Frau Heiligtag die Besuche im Krankenhaus, Pflegeheim und zu Hause. Beratung und Vermittlung von verschiedenen Hilfen und die Leitung und Organisation des Seniorentreffs liegen bei mir, von Frau Müllauer im Seniorentreff tatkräftig unterstützt. Für die Finanzen, das Wandern und die Freizeit ist Frau Kühne zuständig, Frau Bruse managt die Ausflüge per Bus und Fahrrad, Frau Beck ist Schriftführerin und hat Herrn Koopmann zur Seite. Last not least: Herr Volz, Vereinsmitglied, betreut mit ehrenamtlichen Helferinnen die Gruppe „Vergeßlich, vereinsamt, verwirrt“ und trainiert das Gedächtnis einer weiteren Gruppe. Falls Sie Fragen zu den einzelnen Bereichen haben, wenden Sie sich bitte an die jeweilige Ansprechpartnerin, bzw. den Ansprechpartner.

Nun möchte ich noch allen Kranken recht gute Besserung und eine erträgliche Zeit wünschen. Allen, die Ferien machen, gute Reise, gesundes Wiederkommen und den Daheimgebliebenen viele frohe und sonnige Tage (Es müssen ja nicht unbedingt 30 Grad sein)!

Es grüßt Sie vielmals
Ihre

